



DER WALDREITER

GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANS DORF - SCHMALENBECK e. V.



34. Jahrgang

Nr. 6, Juni 1983



Am »Großen Teich« in Schmalenbeck

ZENTRALHEIZUNGSBAU **KROHN**

Wir beraten Sie und führen aus

- *Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen*
- *Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen*
- *Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen*
- *Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.*
- *Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.*

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/049 90 + 70 90

seit 1927 in Schmalenbeck

Ihr **FLEUROP-Florist**

*Blümen
Lutge*

Tel. 04102/61061
am U-Bhf. Schmalenbeck



*Zu allen Anlässen
immer den richtigen
Service!*

Bis Ende September 1983 kein Sonntagsdienst!

Vorschau auf die nächsten Ausfahrten des Heimatvereins

Sonnabend, 20. August 1983

Unsere traditionelle Heidefahrt diesmal in die Südheide nach Bergen, Müden, Hermannsberg.

Sonntag, 11. September 1983

Wegen der großen Nachfrage Wiederholung der »Litera-Tour« zu den Halligen Oland und Gröde

Sonnabend, 8. Oktober 1983

Halbtagsfahrt durch den Kreis Stormarn, abends Karpfenessen in Reinfeld.

Einzelheiten, wie Abfahrtszeiten, genaue Fahrtroute, Fahrpreis usw. werden rechtzeitig im Walldreiter bekanntgegeben.

Achtung! Sonderangebot!

Küchenuhren

in formschöner und farbenfroher
Keramik mit Quarzwerk
— 1 Jahr Garantie —

nur DM **39,50**

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf · Ruf 6 34 09

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Fotogruppe in Großhansdorf

In der Wohn- und Rehabilitationsstätte Großhansdorf hat sich bereits vor 2 Jahren eine Fotogruppe gebildet. Hier trifft sich regelmäßig ein kleiner Kreis von Bewohnern. Fotografiert wird mit einer Spiegelreflex-Kamera. da für einzelne das Fotografieren im Rollstuhl sitzend mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist, wurden zur Erleichterung verschiedene Hilfsmittel erforderlich. So gibt es z.B. ein fahrbares Fotostativ, das seitwärts über den Rollstuhl geschoben werden kann.

Die Fotogruppe hat hier für Sie nun einige Motive ausgewählt, die auf dem Gelände der Wohn- und Rehabilitationsstätte aufgenommen wurden.

Espert-

alles was zum Sommer paßt
für Terrasse, Garten und Ferien:

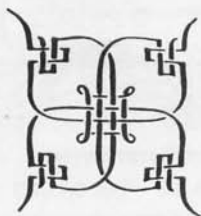
**Trägerkleider · T-Shirts · Shorts
Badeartikel · Söckchen**

**fröhliche Gartentischdecken · Jalousetten
Springrollos · leichte Bettdecken
und vieles andere.**

TEXTIL ESPERT

Wäsche · Damenmoden · Betten · Gardinen
direkt am Großhansdorfer Bahnhof · Ruf: 6 26 55

Zur Beachtung: Unsere im Mai-Heft erschienene Anzeige ist vom WALDREITER bedauerlicherweise ohne Preis zum Druck gegeben. Das Herren-Jersey-Halbarmhemd kostet DM **39,90**



*Wenn Gott
den Menschen mißt
legt er das Maßband
nicht um den Kopf
sondern
um das Herz*

Irishes Sprichwort



Gerd Fleischmann

staatlich geprüfter Augenoptiker



Brillen

Ihr individuelles Fachgeschäft
für chice Brillen

in der Hagener Allee Nr. 1, Ahrensburg

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:
Gas-, Koks-, Ölfeuerung, Solar, Wärmepumpen
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,
Wasserpflegemittel
Funk-Kunden- und Störsdienst, auch Sa./So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 566 41



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh - Rundfunk-u. Elektrogeräte
Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik

Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 22 34

Verkauf - Vermietung - Reparatur

Jugendmusikschule stellt sich vor

Am Schleswig-Holstein-Tag, der in diesem Jahre unter dem Motto steht: »Musik in Schleswig-Holstein« nimmt die Jugendmusikschule Großhansdorf die Gelegenheit wahr, ihr Wirken wieder einmal der Öffentlichkeit vorzustellen.

Am **Sonnabend, 11 Juni 1983 um 16 Uhr** findet im Waldreitersaal ein Konzert statt, in dessen Verlauf sich Gruppen und Solisten aus der musikalischen Grundausbildung und aus den Instrumentalkursen Klavier, Geige, Gitarre, Flöte und Cello aus allen Altersstufen zu Gehör bringen werden. Die Veranstaltung wird ungefähr zwei Stunden dauern. Jedermann ist herzlich eingeladen. Eintritt wird nicht erhoben.

Jugendmusikschule Großhansdorf e.V.

Wilh. Petrick

Großhansdorf

Beim Fahrenberg 5

Tel. 04102 - 661 85

Tischlermeister

Dienstleistungen

Reparaturen

Drei tolle Tage sind vorüber

Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Volks- und Feuerwehrfest 1983 in Großhansdorf am Sonntag nach dem ausgezeichnet besuchten Frühschoppen beendet. Nicht nur Petrus sondern auch die Gesichter aller Gäste, Sänger, Musiker und Feuerwehrmännern strahlten. Auch der Zeltwirt und die Schausteller konnten zufrieden ihr Gerät verpacken. Die Disco für die Jugend am Freitagabend hatte dem Veranstalter ein volles Haus beschert. Der Sonnabendvormittag im Feuerwehrhaus mit der Ausgabe der Gewinne des diesjährigen Vogelschießens, mit dem Platzkonzert des Musikkorps, mit den Rundfahrten in den Feuerwehrfahrzeugen, mit der Ausgabe von Freibier und kostenloser Erbsensuppe fand bei der Bevölkerung riesigen Anklang. Als am Sonnabend um 14 Uhr der Bürgermeister Uwe Petersen und die stellvertretende Bürgermeisterin Helga Blau, die Königskinder vor dem Rathaus empfingen, säumten viele Großhansdorfer Bürger mit ihren Kindern den Ort des Geschehens. Die 5 Königspaare erhielten als Auszeichnung eine Zinnmedaille, deren eine Seite das Bild des Waldreitersaales zierte und die Rückseite die Gravur: Dem Sieger des Vogelschießens 1983 trägt. Das Musikkorps der FF Großhansdorf geleitete danach, mit flotter Marschmusik, Kinder und Eltern zum Festplatz am Wöhrendamm, wo anschließend die Vergabe der Königsgewinne im Festzelt erfolgte. Leider beeinträchtigte der einzige Regenschauer des Wochenendes den Ausklang des bunten Kindernachmittags. Warum der Tanzabend am Sonnabend nur rund 400 Gäste anzog bleibt den Großhansdorfer Feuerwehrleuten unverständlich, sie hatten sich viel Mühe und Arbeit gemacht, das schöne Zelt mit frischem Birkengrün geschmückt. Das Musikkorps und die rasante Beech Wood Show Band waren Garantie für einen fröhlichen Tanzabend. Traurig stellte der Kassierer der FF Großhansdorf fest, daß nur knapp 5 % aller Großhansdorfer zu diesem Abend gekommen waren. Vielleicht hatte der HSV mit seiner Siegesfeier etwas Schuld. Trotzdem machte der Vorstand der Wehr vor Festende mit Zeltwirt und Schaustellern schon den voraussichtlichen Festtermin für 1984 ab, nach dem Motto: Die Feuerwehr kommt nicht nur wenn es brennt.

Kirche in Großhansdorf



Voranzeige

Für die Alsterdorfer Anstalten in Hamburg soll in diesem Jahr die große Kleidersammlung durchgeführt werden. Diese findet Anfang September statt. Wir nehmen dazu außer KLEIDERN auch an:

Lumpen
Schuhe
Betten
Bett- und Tischwäsche
Spiele
Teppiche

Geschirr
Haushaltsgegenstände
abgestempelte Briefmarken
Bilder
Kinderspielzeug

Gleichzeitig kann Aluminium abgegeben werden. Eine besondere Aufforderung ergeht noch an jeden Haushalt.

Gemeindeabend

Am Montag, dem 20. Juni, findet um 20 Uhr im Gemeindehaus, Alte Landstr. 20, ein Gemeindeabend statt. Dazu sind alle Glieder unserer Gemeinde und alle Interessenten eingeladen. Wir wollen dort über die bekannten Meinungsverschiedenheiten sprechen, die in unserer Gemeinde in letzter Zeit offen zutage getreten sind.

Kinderbibelwoche

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine **Kinderbibelwoche** durchführen. Unser diesjähriges **Thema** lautet: »Ich bin einmalig«.

Am **Montag, dem 1. August, Mittwoch, den 3. August, und Freitag, den 5. August** laden wir **alle 6 – 12jährigen Kinder** in unser **Gemeinde-Centrum, Vogt-Sanmann-Weg 4**, ein. Jeweils in der Zeit von **15 – 17 Uhr** können die Kinder **Geschichten hören, Lieder singen, spielen, malen und basteln**. Dabei soll die Freude über unser Leben, unsere individuellen Möglichkeiten und Begabungen im Mittelpunkt stehen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihrem Kind die Teilnahme an unserer Kinderbibelwoche erlauben oder es dazu ermutigen.

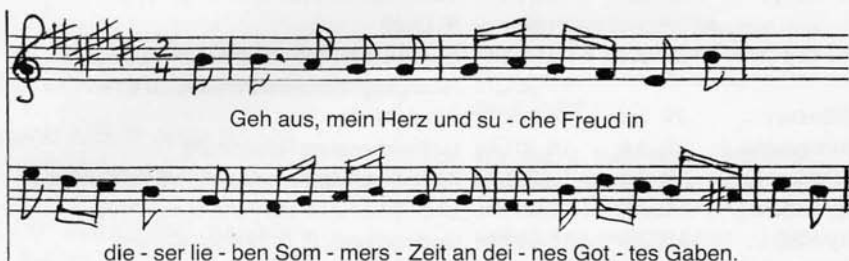
Wichtig: Schmalenbecker Kinder können mit dem **Kirchenbus** zum Vogt-Sanmann-Weg fahren. **Abfahrt bei der Kirche: 14.45 Uhr**

Rückkehr bei der Kirche: 17.15 Uhr.

Zum Abschluß der Kinderbibelwoche feiern wir einen **Familiengottesdienst in unserer Kirche, Alte Landstraße 20**. Dieser Gottesdienst findet am **Sonntag, den 7. August** statt. Er beginnt um **10 Uhr**. Sein **Thema** lautet: »**Jeder ist uns wichtig**«. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern!

Am Sonntag, dem 14. August, werden um 10 Uhr im Gottesdienst die neuen Konfirmanden des Schmalenbecker Bezirks begrüßt. Darum wird dieser Gottesdienst etwas anders als gewohnt verlaufen. Nach dem Gottesdienst findet im Gemeindehaus ein **Büchermarkt** statt, sowie ein Verkauf von Waren aus dem **Dritte-Welt-Handel**, den die Konfirmanden durchführen. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Mädchen und Jungen, die 1985 konfirmiert werden wollen, können sich jetzt noch vor den Sommerferien oder unmittelbar danach zu den Konfirmandenstunden anmelden.



Unter diesem Leitwort soll am Sonnabend, dem 13. August ein

OFFENES SINGEN

im Innenhof des Behindertenwohnheimes stattfinden. Wir laden dazu - im Einvernehmen mit der Leitung des Heimes - Alt und Jung aus unserer Gemeinde herzlich ein. Wir stellen uns den Nachmittag so vor: ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken. Dazu bringe bitte jeder Kaffee und Kuchen mit. Saft kann dort günstig gekauft werden. Nach dem Kaffeetrinken beginnt das gemeinsame OFFENE SINGEN von alten und neuen Liedern. Die Leitung hat dabei Herr Prof. Eike Funck, Lehrer an der Musikhochschule Hamburg und unser Großhansdorfer Mitbürger. Mit ihm kann man schnell einen Kanon lernen oder einen mehrstimmigen Satz singen. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst, wie musikalisch Sie sind! Bald nach 17 Uhr wollen wir das Schlußlied singen. Da möglicherweise nicht für alle Besucher Stühle zur Verfügung stehen, mögen Stehmüde sich bitte einen Klappstuhl mitbringen. Dieses OFFENE SINGEN kann nur bei günstigem Wetter stattfinden. Ist es an dem Tag zu naß oder kalt, wird es um zwei Wochen auf den 27. August verschoben.

Und wie findet man das Behindertenwohnheim? Eilbergweg Nr. 22 ist ein Eingang für Fußgänger. Autofahrer fahren Richtung Hoisdorf weiter und können die Lieferanteneinfahrt in der Hoisdorfer Landstraße benutzen. Oder Sie gelangen durch den Klinikweg dorthin, der vom Wöhrendamm beim Lungenkrankenhaus abgeht.

Gemeindewandertag

Am Sonntag, dem 21. August findet - bei günstiger Witterung - der Gemeindewandertag statt. Unser Plan sieht so aus:

- Pünktlich um 8 Uhr Aufbruch bei der Kirche
- 10 Uhr Gottesdienst in Lütjensee (Pastor Siemens)
- anschließend Spiele und Klönen auf einer Wiese
- 12 Uhr gemeinsames Essen

Über das weitere Programm wird noch nachgedacht. Radfahrer fahren um 9 Uhr bei der Kirche los. Wer weder Wanderer noch Radfahrer ist, kann mit dem Bus fahren. Dazu ist eine Anmeldung bis 17. August in den Kirchenbüros erforderlich. Die Abfahrtszeiten des Bussen werden noch bekanntgegeben.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonnabend	18. Juni	15.00 Uhr	Gottesdienst im Behindertenwohnheim
Sonntag	19. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst Kohlwege
		15.00 Uhr	Kirchentagsnachgespräch bei Kaffee und Kuchen in Großhansdorf
Montag	20. Juni	20.00 Uhr	Gemeindeabend in Schmalenbeck
Mittwoch	22. Juni	16.00 Uhr	Taufelternkreis in Großhansdorf
		18.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	26. Juni	10.00 Uhr	Taufgottesdienst mit Nachgespräch P. Linck
Montag	27. Juni	15.00 Uhr	Senioren-Nachmittag in Schmalenbeck
		17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Mittwoch	29. Juni	18.00 Uhr	Bibelstunde
Sonnabend	2. Juli	18.30 Uhr	Gottesdienst im Rosenhof I
Sonntag	3. Juli	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst, Propst Kohlwege
Sonnabend	9. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst im Behindertenwohnheim
Sonntag	10. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Schröder-Micheel
Montag	11. Juli	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Sonntag	17. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst P. Schröder-Micheel
Sonntag	24. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Nachgespräch, P. Linck
Montag	25. Juli	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Sonntag	31. Juli	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst, Propst Kohlwege
Montag	1. August		Beginn der Kinderbibelwoche
		19.30 Uhr	Gesprächskreis in Großhansdorf
Mittwoch	3. August	18.00 Uhr	Bibelstunde
Freitag	5. August	18.30 Uhr	Jugendtreff in Großhansdorf: Filmvorführung
Sonnabend	6. August	15.00 Uhr	Gottesdienst im Behindertenwohnheim
		18.30 Uhr	Gottesdienst im Rosenhof I
Sonntag	7. August	10.00 Uhr	Familien- und Schulanfängergottesdienst, P. Schröder-Micheel
Montag	8. August	15.00 Uhr	Frauenhilfe
		17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof I
Mittwoch	10. August	16.00 Uhr	Taufelternkreis in Großhansdorf
		18.00 Uhr	Bibelstunde
Freitag	12. August	15.30 Uhr	Kindergottesdienst in Großhansdorf
Sonnabend	13. August	14.30 Uhr	Offenes Singen im Behindertenwohnheim
Sonntag	14. August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden des Schmalenbecker Bezirks, P. Linck.
			Anschl. Büchermarkt und Verkauf von Waren aus dem Dritte-Welt-Handel

Mittwochs und donnerstags jeweils um 10 Uhr Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf.

Donnerstags um 18.30 Uhr Jugendgruppe mit Pastor Schröder-Micheel.

Freitags um 18.30 Uhr Jugendgruppe mit Pastor Schröder-Micheel.

Mittwochs um 18 Uhr Bibelstunde in Schmalenbeck.

Wenn Sie eine Bankverbindung suchen,

- bei einem Wohnortwechsel,
- nach Antritt einer neuen Arbeitsstelle
- oder aus einem anderen Anlaß,

dann gibt es gute Gründe, sich für die **Kreissparkasse Stormarn** zu entscheiden:

1. Als eine der größten Banken Schleswig-Holsteins bieten wir den umfassenden Service einer Universalbank.
2. In allen Geldfragen beraten Sie qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich auf Ihren Besuch freuen.
3. Wir sind in Ihrer Nähe. Sie erreichen uns schnell und ohne Umstände. Bei Terminabsprache selbstverständlich auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.
4. Als Teil der Sparkassenorganisation arbeiten wir eng mit 598 Sparkassen und 11 Landesbanken in der Bundesrepublik und Westberlin zusammen. In 16900 Haupt- und Zweigstellen werden Sie als Kunde der Sparkasse bedient.
5. Eine Kontoeröffnung ist völlig unkompliziert. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten - auch mit Ihrem bisherigen Geldinstitut.

**Wir haben für jedes Geldproblem eine gute Lösung.
Profitieren Sie davon –
als Kunde der Kreissparkasse Stormarn.**



Kreissparkasse Stormarn

Großhansdorf, Eilbergweg 6, Tel. 0 41 02 / 6 10 40
Großhansdorf, Barkholt, Tel. 0 41 02 / 6 33 66
Großhansdorf, Ahrensfelder Weg 1, Tel. 0 41 02 / 6 20 36
Siek, Hauptstraße 47, Tel. 0 41 07 / 71 20

Heimatverein-Großhansdorf e.V.

Nachdem der neue Vorstand seine Arbeit aufgenommen hat, möchte er alle Einwohner unseres schönen Ortes, die noch nicht Mitglied des Heimatvereins sind, auffordern, dem Verein beizutreten. Der Jahresbeitrag beträgt nur DM 8,—, für Ehepaare lediglich DM 10,—. Der Vorstand wendet sich vor allen Dingen an die vielen Neubürger, die in den letzten Jahren zu uns gezogen sind. Damit Sie Kontakt aufnehmen können, bringen wir nachfolgend eine Aufstellung sämtlicher Vorstandsmitglieder und Ihren Anschriften:

1. Vorsitzender: Horst Rosch, Ahrensfelder Weg 11
 2. Vorsitzender: Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87
- Schriftführerin: Frau Gudrun Reher, Alter Achterkamp 68
Kassenwartin: Frau Lieselotte Walch, Haberkamp 5 b

Beisitzer:

Christoph Blau, Erlenring 12
Frau Gretchen Rickmeyer, Sieker Landstraße 102
Herbert Schlömp, Rümeland 5
Dirk Burmeister, An der Eilshorst 19
Hans Wegener, Lütten Diek

Interessenten wollen bitte den nachfolgend aufgeführten Anmeldevordruck einem Vorstandsmitglied in ihrer Nähe vorreichen.



Ich bitte um Aufnahme in den Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.

Name: _____ Vorname: _____

geb.: _____ in _____

Anschrift: _____ Straße: _____

Fernspr.: _____

Ich bitte auch folgende Familienmitglieder aufzunehmen:

W. MÜCKEL

20 Jahre Erfahrung mit

poggenpohl

Das Bad fürs Leben

In unserer Ausstellung werden Sie viele Anregungen finden, wie Sie Ihr Bad mit Poggenpohl schöner, komfortabler, bequemer machen und mehr Schrankraum schaffen können.



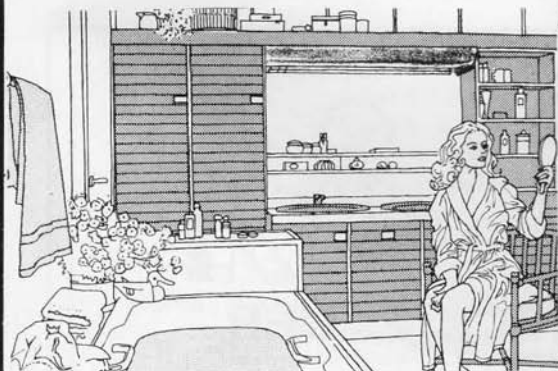
Kundendienst
Siel-, Wasser-, Gas-Anlagen
prompte Erledigung

Großhansdorf

Sieker Landstraße 224
Telefon 0 41 02/6 10 41

Bad Oldesloe

Hude 1, Fußgängerzone
Telefon 0 45 31/30 20



Wesentliche Änderungen in der Rentenversicherung

In der gesetzlichen Rentenversicherung haben sich ab 1. Januar 1983 wesentliche Änderungen ergeben, auf die die Landesversicherungsanstalt (LVA) Schleswig-Holstein, 2400 Lübeck 1, Kronsfordter Allee 2-6, hinweist. Nachfolgend die wichtigsten Änderungen:

- Die Renten werden erst zum 1. Juli 1983 angepaßt. Sie erhöhen sich -nach Abzug des einprozentigen Eigenanteils zur Krankenversicherung der Rentner- um 4,59 Prozent.
- Der Beitragssatz zur Rentenversicherung wird am 1. September 1983 von bisher 18 auf 18,5 Prozent angehoben.
- Versicherungsfreiheit für geringfügige Beschäftigungen und selbständige Tätigkeiten besteht, wenn die Arbeitszeit weniger als 15 Stunden wöchentlich beträgt **und** das Arbeitsentgelt im Monat DM 390,- oder -und das ist neu seit dem 1. Januar 1983- ein Sechstel des monatlichen Gesamteinkommens nicht übersteigt.
- Der Bund entrichtet für Wehr- und Zivildienstleistende seit dem 1. Januar 1983 Rentenversicherungsbeiträge von nur noch 70 Prozent des durchschnittlichen Bruttoarbeitsentgelts aller Versicherten.
- Seit dem 1. Januar 1983 an werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld und Übergangsgeld nicht mehr als Pflichtbeitragszeiten, sondern wieder -wie früher- als Ausfallzeiten berücksichtigt.
- Pflichtbeiträge während der ersten fünf Versicherungsjahre werden bei Männern und Frauen einheitlich mit 90 Prozent des durchschnittlichen Bruttoarbeitsverdienstes aller Versicherten berücksichtigt.
- Mit Wirkung ab 1. Januar 1983 ist die Vorschrift über die Zahlung von Kindergeld-Ausgleichsbeiträgen für das dritte und jedes weitere kinderzuschußberechtigte Kind gestrichen worden. Betroffene Rentner sollten sich wegen einer etwaigen Weiterzahlung an die Kindergeldkasse beim örtlich zuständigen Arbeitsamt wenden.
- Renten, bei denen eine Zurechnungszeit (= angenommene Versicherungsjahre bis zum 55. Lebensjahr) berücksichtigt wird, werden nur noch auf der Basis der zurückgelegten **Pflicht**beitragszeiten bewertet.

**... damit
die Wärme
im Haus
bleibt**

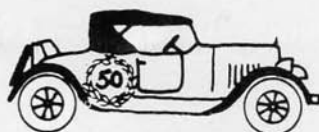
... Ihr Dämmspezialist



FRIEDRICH BAUER

2071 Siek — Hauptstraße 21 — Telefon 04107/9307
Fassaden-Imprägnierung — Hausbock- und Holzwurm-Bekämpfung

**Seit 1927
in Großhansdorf**



Fahrschule Jepsen

alle Führerscheinklassen
freundliche, individuelle Ausbildung

Büro: Dienstag und Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

Theorie-Unterricht

Mofa: Donnerstag 19.00 Uhr
Kl. 1b, 1 u. 3: Dienstag 19.00 Uhr
Kl. 2: Donnerstag 20.00 Uhr

Am U-Bahnhof Kiekut · Tel. 6 29 70 · Großhansdorf 2

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**

Wir haben auch für **Sie** die **richtige Brille!**



H. Rohde

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9

2070 AHRENSBURG

☎ 0 41 02 / 5 21 72

✱ Ihre Brille aus Meisterhand ✱

*Jeder in seinem Fach -
der Dachdecker aufs Dach!*

Egon Steffke

Dachdeckermeister

GROSSHANDS DORF II

Martin-Meyer-Weg 4

Telefon 04102 - 6 36 08

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen

2. Vorsitz. - Viktor Kauffeldt · Schatzmeister - Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 19-21 Uhr, Tel. 62305

SVG

Glücksburg war eine Reise wert, als Tagesausflug gerade noch vertretbar, aber man lernte Schleswig-Holstein vom Süden bis zum Norden kennen, das hat sich gelohnt.

Felder, Wiesen, Knicks im schönsten Maienkleid, aufgelockert durch das Gelb der blühenden Rapsfelder.

Gerade rechtzeitig in Glücksburg hielt der anfängliche Regen auf und das gute Wetter hielt sich bis zum Abend.

Das Schloß Glücksburg wurde besichtigt, es gab viele Parallelen zum Ahrensburger Schloß und in seiner Schönheit zeigte sich das Wasserschloß von allen Seiten bei einem Spaziergang um den See.

Der »Historische Krug« in Oeversee, älter als das Glücksburger Schloß, lud zur Mittagspause ein.

Weiter ging die Fahrt zur Ostsee - Richtung Kappeln. Die kleine Fischerhalbinsel Maasholm lohnt immer einen Rundgang. Fast 2 Stunden später als geplant trafen wir am Wittensee ein, der rustikale »Wolfskrug« erwartete uns mit frisch gebackenem Kuchen. Leider blieb kaum Zeit, noch die nähere Umgebung des großen Wittensee zu erkunden. Das letzte Stück der langen Fahrt wurde noch fröhlich gesungen, begleitet von einem riesigem Schauspiel am Himmel, der wieder seine Schleusen öffnete, begleitet von Donner und Blitz.

Die SVG-Damen sind wieder um ein schönes Erlebnis reicher geworden.

Die gleiche Fahrt nach Glücksburg wird am Samstag, den 11. Juni wiederholt. Es sind noch einige Plätze frei; Tel. 6 16 30 Rita Wolter

Erfolgreicher Saisonabschluß der Badmintonspieler des SVG

Am Ende der ersten Punktspielserie konnten sowohl die Jugendmannschaft, als auch die Schülermannschaft überraschende Erfolge verbuchen. Die Schülermannschaft, mit Niels und Lars Stangenberg, Matthias Gohr, Michael Böger, Markus Nowak, Birgit Ollesky, Wiebke Christiansen und Michaela Ranck, sicherte sich nach spannenden Spielen den verdienten dritten Platz. Der Jugendmannschaft steuerten Sven Olaf Peter, Markus Priß, Holger Last, Peter Ellerau, Dian Adiwidjaja, Anke Reese die Punkte zu den Siegen bei, und belegten schließlich ungeschlagen den ersten Platz der Stafel und schafften so den Aufstieg!

Wer sich für diese attraktive Sportart interessiert, ist herzlich eingeladen, freitags von 17.00 – 18.30 Uhr (Jugendtraining) zu einem Probetraining in die Turnhallen der Realschule zu kommen. Es wäre gut, wenn Federballschläger mitgebracht werden.

SVG-Schach:

Aufstieg in die Regionalliga

Vom 3.6.-5.6. fand in Oldenburg (Niedersachsen) ein Stichtag der verschiedenen Landesligen um den Aufstieg in die Regionalliga statt. Der Gastgeber aus Oldenburg vertrat Niedersachsen, aus Berlin war der Zehlendorfer SK angereist, aus Schleswig-Holstein, die Kieler SG und als Sieger in der Landesliga Hamburg war die I. Mannschaft der Schachabteilung des SVG am Start.

Schon am Freitagabend stellte sich die Ausgeglichenheit der 4 Vertreter heraus. Oldenburg spielte gegen Zehlendorf 4:4 und auch in der Paarung SVG gegen Kiel gab es kein anderes Ergebnis. Am Samstag konnten die Oldenburger ihren ersten Erfolg verbuchen (5:3 gegen Kiel), während die Mannschaft des SVG gegen Zehlendorf erneut nicht über ein 4:4 hinauskam. Somit kam es auf die letzte Runde an.

Nach langem Kampf lag Zehlendorf gegen Kiel mit 5:3 in Führung, sodaß nur noch ein höherer Sieg des SVG gegen die Gastgeber den Aufstieg bringen konnte. Beim Abbruch der Partien nach 5 Stunden stand es erst 2,5 : 2,5, die restlichen 3 Partien waren aber alle vorteilhafter für die Spieler der SVG. Nach der Wiederaufnahme ging es dann überraschend schnell. Jeder konnte seine Partie gewinnen, sodaß der Sieg mit 5,5 : 2,5 in ausreichender Höhe ausfiel:

Die I. Mannschaft der Schachabteilung des SVG spielt somit in der kommenden Saison in der Regionalliga!

Maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat der Spielertrainer Enno Heyken, der am Spitzentisch spielte und mit 8,5 Punkten aus 10 Partien ein Bombenergebnis spielte. Leider wird er in der kommenden Saison nicht mehr für den SVG spielen können, da er u.a. die Raumverhältnisse für die Schachspieler des SVG beklagte. Erfolgreichster Spieler der Aufstiegsrunde war Christian Rolle, der als Einziger 3 Punkte aus 3 Partien erkämpfen konnte.

Gelungene Qualifikation der jugendlichen Badmintonspieler

Am letzten Samstag fanden in Lohbrügge für 7 Badmintonspieler des SVG die Qualifikation für das Hamburger Ranglistenturnier statt. Dies fing sehr Erfolg versprechend an, da Michael B., Anke R., Birgit O. und Claus S. ihre ersten Gruppenspiele gewannen. Dies blieb leider nur noch Michael und Claus vergönnt, die alle ihre Spiele gewinnen konnten. Gleich in der Hauptrunde trafen dann Michael und Matthias aufeinander, wobei Michael, der seinen Glückstag hatte, dies besagte zumindest sein Horoskop, Matthias knapp schlagen konnte und schließlich im Halbfinale gegen den späteren Sieger glatt in zwei Sätzen verlor. Michael mußte sich also mit dem dritten Platz zufrieden geben, war aber an diesem Tag erfolgreichster Spieler des SVG.

Claus und Matthias, die genauso wie Michael in der nächsten Saison in der zweiten Jugendmannschaft spielen werden, schafften einen hervorragenden fünften bzw. siebten Platz und sind zusammen mit Michael für das Ranglistenturnier qualifiziert.

SVG – statt wandern, jetzt Fahrradfahren

Im letzten Jahr hatten sich viele Wanderfreunde unter der Leitung von Brigitte Haslinger, Tel. 6 27 20 getroffen und die nähere Umgebung von Großhansdorf per Fuß »abgerast«.

Um weiterhin hautnah mit der Natur verbunden zu sein, plant Brigitte Haslinger, den Radius zu erweitern und mit dem Fahrrad Ausflüge zu unternehmen.

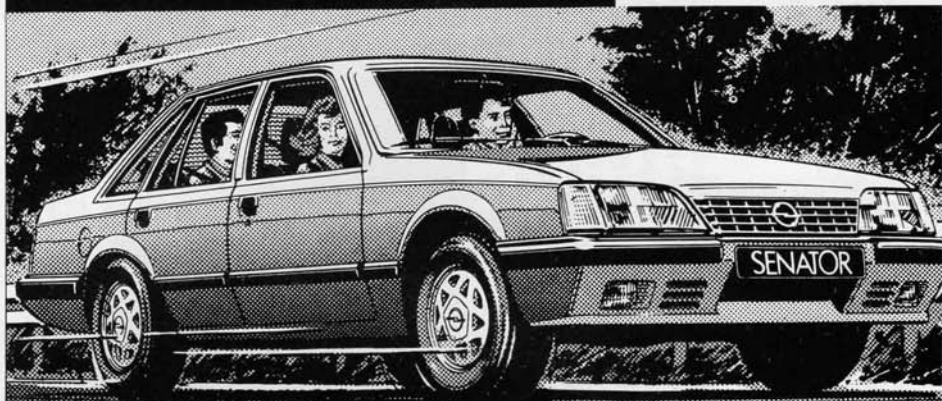
Der 1. Treff ist Mittwoch, 8. Juni, 17.00 Uhr unter der alten Eiche, Ecke Wöhrendamm/Himmelshorst mit dem Ziel, nach Hoisdorf zum Hainholz zu radeln.

Also, meine Damen, meine Herren, satteln Sie Ihre »Drahtesel« für herrlich, erholsame Radtouren mit dem SVG.



Ihr guter Partner beim Autokauf seit 1927.

Neu: Senator 2.0E



**Stellen Sie höchste
Ansprüche an Komfort und
Wirtschaftlichkeit.**

*Erfahren Sie selbst auf einer Testfahrt,
was Ihnen bei anderen Automobilen entgeht.*

Ahrensburg: Hamburger Straße 41-43, Telefon: (04102) 5 11 81

Bargteheide: Lubecker Straße 25, Telefon: (04532) 18 93 + 10 49



Möller

Berufsanfänger — Kunden von morgen —

Vor dem Start
in den Beruf
stehen ein paar
Fragen an
eine gute Bank.



Fragen über Geld, die wir Ihnen gern beantworten.

Für das erste selbstverdienende Geld braucht man dann ein **Bankkonto** und auch die vermögenswirksamen Leistungen sollten auf jeden Fall in Anspruch genommen werden.

Wir haben für Sie interessante Broschüren und Prospekte mit wichtigen Informationen über Ihr erstes Girokonto, Kredite und Versicherungen.

Kommen Sie doch einmal vorbei und holen Sie sich die „**Tips für Berufsanfänger**“.

Daß wir Ihr Konto während der Berufsausbildung gebührenfrei führen, versteht sich von selbst. Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

Besuchen Sie uns — Sie können uns auch jeden **Sonnabend** erreichen.

Weitere Filialen in:

Siek, Kirchenweg 22, Tel. 04107/77071
Barsbüttel-Stellau, Wiesenstraße 1, Tel. 040/6775021
Barsbüttel, Hauptstraße 49, Tel. 040/6700661
Glinde, Möllner Landstraße 49, Tel. 040/7112025
Brunsbek-Langeloh, Dorfstraße 6, Tel. 04107/9376

Raffelisenbank



Südstormarn .o

2070 Großhansdorf — Sieker Landstraße 120
und Eilbergweg 9—11 Tel. 04102/61047-49

Raiffeisenbank in neuen Räumen

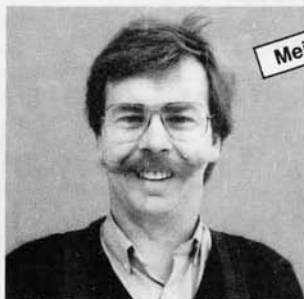
Die Raiffeisenbank Südstormarn eG hat jetzt auch die Geschäftsstelle in Großhansdorf, Eilbergweg, fertiggestellt. Ab Ende Mai 1983 ist Filialleiter Werner Isenberg mit seinen Mitarbeitern in dem modern und technisch auf dem neuesten Stand ausgerichteten Räumen zu finden. Die Filiale befindet sich in dem von der Raiffeisenbank initiierten Bauherrenmodell Eilbergweg/Bahnhofsweg. Die gesamte Anlage ist nach ca. 1jähriger Bauzeit fertiggestellt und den Bauherren übergeben worden.

Nicht nur die räumliche Enge, sondern auch die Notwendigkeit einer noch besseren und intensiveren Kundenbetreuung waren Anlaß, die Filiale grundsätzlich zu verändern.

So werden die Großhansdorfer Kunden vergeblich nach der gewohnten verglasten Kassenbox suchen. Das Bargeschäft wird zukünftig an einer offenen Direktkasse, die jeder Mitarbeiter bedient, abgewickelt. Die Banknoten sind im gesicherten Tresor gelagert, der – in seiner Funktion dem Geldautomaten ähnlich – die gewünschte Geldmenge nur in Verbindung mit einem Kassenterminal abgibt. Die Sicherheit gegenüber der konventionellen panzerverglasten Kassenbox erhöht sich, da die Geldbestände außerhalb der Sicht- und Zugriffsmöglichkeit gelagert sind. Der Anreiz zu einem Überfall wird durch programmgesteuerte, zeitliche und betragsliche Auszahlungsgrenzen wesentlich herabgesetzt.

Der Wegfall der Panzerverglasung beseitigt die Barriere Kunde/Kassierer. Die Möglichkeit zur intensiven Beratung und eines noch verbesserten persönlichen Kontaktes kann ohne Personalmehreinsatz erfolgen. Die modern eingerichteten Räume und nunmehr auch ein ausreichendes Angebot an Schließfächern sowie das Eröffnungsangebot der Bank für Festgeldanlagen, zwischen 5 und 6,25 Prozent p.a. werden sicherlich viele Kunden interessieren. Anläßlich des Einzuges – ein sonst üblicher Empfang ist nicht vorgesehen – hat Bankdirektor Heinz Arnold der Wohn- und Rehabilitationsstätte Großhansdorf verschiedene Geräte zur Freizeitgestaltung zur Verfügung gestellt.

Mein Energiesparprogramm für Sie:



Heiko Stölting
Tischlermeister

REHAU-
Kunststoff-Fenster
Isolierglas
für Altbaufenster
Holzfenster und Türen

Stölting



Hoisdorfer Landstraße 68
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 27 48

1000 TÖPFE

6x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

St. Georg, Lange Reihe 99, 104-118, Schmilinskystr. 6 (Foto)
Innenstadt, Spitaler Straße 1 · Eimsbüttel, Schulterblatt 71 (Flora)
Altona, Ruhrstraße 90 · Billstedt, Horner Brückenweg 6

Unsere Fachabteilungen bieten seit mehr als 30 Jahren preiswert wie immer:

Autoradios	Fernsehen	Kameras	Sportartikel
Autozubehör	Farbildservice	Kleinföbel	Sportbekleidung
Bodenbeläge	Fotoartikel	Lampen	Surfbretter u. Zubehör
Boxen	Goldschmuck	Laborzubehör	Skiausrüstungen
Bügelmaschinen	Geschenkartikel	Leitern	Schmuck
Cassettenrecorder	Großelektrogeräte	Malerwerkzeuge	Tapeten
Duschenanlagen	Grillgeräte	Projektoren	Teppichböden
Deckenplatten	Haushaltswaren	Quarzuhen	Töpfe
Einbauküchen	Heimwerkerbedarf	Rasierer	Uhren
Elektro-Installation	Heißwassergeräte	Rasenmäher	Videorecorder
Farben	HiFi-Stereo-Anlagen	Rundfunk	Werkzeuge
Fliesen, Kacheln	Jalousien	Sanitäre Einrichtungen	Zuchtperlen...

Großhansdorf — Eilbergweg 5

OTTO CROPP



Hausmakler



Eilbergweg 6 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/61157

Vermittlung

von Immobilien jeder Art, wie Ein- und Mehrfamilienhäusern, Baugrundstücken udgl., Eigentumswohnungen

Vermietung

von Wohnungen, Häusern und Gewerberäumen

Verwaltung

von Miet- und Eigentumswohnanlagen

Rufen Sie uns einfach an, wir sind zu jeder Zeit zu erreichen und beraten Sie dann gerne.

Über vierzigjährige Branchenerfahrung stehen Ihnen zur Verfügung.

Germanische Seeherrschaft im Mittelmeer

Die vandalische Flotte

von Herbert Schlömp

Es wird sicherlich nicht allgemein bekannt sein, daß im Zuge der Völkerwanderung ein germanisches Volk, die Vandalen, mit einigen verbündeten Stämmen -Silingen, Hasdingen und Alanen- von seinem Wohnsitzgebiet in Schlesien bis nach Afrika wanderte und dort einen Staat, später sogar ein Reich errichtete. Dieses Vandalenreich bestand von 429 n. C. bis 533 n. C. und wurde im letztgenannten Jahre von den Oströmern überfallen und vollkommen zerstört. Historisch sind wir über diesen Staat durch eine ganze Reihe von antiken Schriftstellern sehr genau unterrichtet, archäologisch sind die Vandalen schwer erfassbar, da die Byzantiner alle Spuren des Vandalenreiches gründlich vernichteten.

Wir alle kennen den Ausdruck »Vandalismus« als Bezeichnung für sinnlose Taten und Greuel sowie fanatische Zerstörungswut. Geprägt wurde der Ausdruck von Abbé Henri Gregoire 1794 in einer Rede vor dem französischen Konvent. Welche Motivationen Gregoire dazu bewegten ist nicht bekannt. Er war sowieso ein etwas seltsamer Zeitgenosse, so ist ihm auch der Ausspruch zuzuschreiben, die Könige seien auf der Stufenleiter der moralischen Weltordnung das, was die vorzeitlichen Ungeheuer für die biologische Entwicklung bedeuteten. Eine Äußerung, die nach Rückkehr der Bourbonen prompt zu seiner Amtsenthebung führte. Wahrscheinlich war hier die allgemeine französische Germanophobie mit im Spiel, denn auch die französische Republik reagierte gegenüber Deutschland nicht anders als die Monarchie. Man erinnere nur die Rede Dantons vor dem Konvent: »Die Grenzen Frankreichs liegen am Rhein.«

Erhalten geblieben ist uns leider nur der Ausdruck »Vandalismus«, der bezogen auf die Vandalen völlig ungerecht ist, denn die Vandalen haben sich nicht besser und nicht schlechter benommen als alle anderen wandernden Völker in der Völkerwanderungszeit.

Die Vandalen waren also mit ihren Verbündeten im Sog der Völkerwanderung. Sie überschritten nach einer heftigen Schlacht mit den Franken 406 den Rhein, kamen nach Gallien und zogen dort plündernd umher, bis ihnen 409 n. C. der Einbruch nach Spanien gelang. Dort gründeten sie mit Genehmigung Roms Staaten, die auf Föderatenverträgen basierten, d. h. die römische Oberhoheit blieb bestehen. Noch heute erinnern die Namen Andalusien (Vandalusien) und Katalanien (Got-Alanien) an diese Zeit. 428 wurde Geiserich, der bis 477 regiert hat, König der Vandalen. Da es in Spanien zu erheblichen Auseinandersetzungen mit den Nachbarn, insbesondere den Goten kam, beschloß Geiserich mit seinem Volk nach Afrika überzusetzen, was 429 geschah. Die Alanen hatten sich vollständig den Vandalen angeschlossen und Geiserich führte von da ab den Titel »Rex Vandalorum et Alanorum«. Eine Volkszählung vor der Überfahrt erbrachte 80 000 Leute, davon etwa 20 000 Krieger. Im römischen Nordafrika standen 22 Kavallerieregimenter, 16 Legionen Infanterie, dazu Grenzschutz- und Reservetruppen. Stärke der Truppenverbände nach der Heeresform von Diokletian. Die den Vandalen entgegentretende römische Feldarmee war 25 500 Mann stark.

Den Widerstand dieser Truppen hatten die Vandalen zu überwinden, so legten sie im Monat ca. 100 km zurück und trafen im Juni 430 vor Hippo Regius ein. Diese Stadt belagerten sie 14 Monate, konnten sie jedoch nicht einnehmen und gaben die Belagerung auf. Die Stadt wurde dann von den Römern freiwillig geräumt und die erste Hauptstadt des vandalischen Staates. 435 wurde zwischen Römern und Vandalen ein Friedensvertrag geschlossen, der ihnen ungefähr das heutige Tunesien als Siedlungsgebiet zusprach. Dieser Vertrag war noch ein Förderatenvertrag, von dem sich Geiserich 437 lossagte, 439 Karthage überfiel und dies zur Hauptstadt machte. 442

kam es zu einem neuen Friedensvertrag, der Geiserich rechtlich die Unabhängigkeit seines Staates brachte, den Vandalen die wertvollsten Gebiete des römischen Nordafrika überließ und damit zur Rechtsgrundlage des neuen Staates wurde. Der vandalische Staat dehnte sich unter seiner Herrschaft durch die Inbesitznahme von Sizilien, Sardinien, Korsika und den Balearen zum vandalischen Reich aus, das zu einem erheblichen Machtfaktor im Mittelmeerraum wurde.

Die Vandalen hatten bereits von Spanien aus in den Jahren 425/427 Raubzüge nach den Balearen unternommen, vermutlich mit den in den spanischen Häfen in ihre Hände gefallenen römischen Schiffen und Hochseefischerbooten.

Nach ihrer Niederlassung in Afrika baute König Geiserich die Flotte, die ihm besonders am Herzen lag, weiter aus. Die Besatzungen bestanden aus Römern, Puniern und Mauren, die Offiziere waren größtenteils Vandalen, zumindest die Kommandanten, denn Geiserich ließ ein Marineoffizierkorps ausbilden. Mit der Flotte eroberte er Sizilien, Sardinien und Korsika und ließ sie außerdem als gefürchtete Piratenflotte im Mittelmeer laufen. 455 erschien die vandalische Flotte mit einem Expeditionskorps vor Rom und nahm die Hauptstadt in einer amphibischen Operation. Übrigens wurde Rom von den Vandalen nicht zerstört, sondern nur geplündert, das allerdings gründlich.

457 verhängten die Vandalen eine Getreideblockade gegen Italien, die Folge davon war eine große Hungersnot. Da die vandalische Flotte ihre Piratenzüge jetzt auch auf das östliche Mittelmeer ausdehnte, gab das oströmische Reich seine bisherige Neutralitätspolitik gegen Geiserich auf und begann zu rüsten. 467 waren die militärischen Operationspläne fertig, das Vandalenreich sollte von drei Seiten angegriffen werden: von einem oströmischen Heer aus Ägypten vorrückend, das die vandalische Besatzung von Tripolis schlägt, der Dalmatiner Marcellinus sollte mit Flotte und einem Heer die Stützpunkte der Vandalen im westlichen Mittelmeer besetzen und das Haupt-

Simplicity

Aufsitzmäher „Cavalier“

Mit Heckmotor, 3,7–7,3 KW,
(5–10 PS). Schnittbreite
65–90 cm, besonders
vibrationsarm, leise, mit
Hand- oder Elektrostart.



Simplicity

Kleintraktoren Vertriebsgesellschaft mbH

Postfach 1307 · Kornkamp 26 · 2070 Ahrensburg/Holst.

Tel. 0 41 02 / 4 02 51 – 4 02 52 · Telex 2 189824

korps unter Basiliskus, einem Schwager des oströmischen Kaisers, mit angeblich 1100 Schiffen und 100 000 Mann an der vandalischen Küste landen. (Anmerkung: Bei allen antiken Zahlenangaben ist generell Vorsicht geboten. Sie sind oft überhöht.) Auch die Befehlsübermittlung bei solch großen Verbänden dürfte Schwierigkeiten gehabt haben.

Marcellinus vertrieb die Vandalen aus Sardinien und Sizilien, über die Rolle des Basiliskus, der 468 am Promontorium Mercurii – dem heutigen Kap Bon – landete, wird noch zu berichten sein.

Die in allen Quellen überlieferte Schnelligkeit der vandalischen Flotte wirft die Frage auf, über welche Art von Schiffen sie verfügte. Das Schiff des Mittelmeeres war seit Beginn der Seeschifffahrt die Galeere, d. h. ein mit Rudern bewegtes Schiff, das zusätzlich mit einem Rahsegel ausgerüstet war und bei entsprechendem Wind auch vor diesem segeln konnte.

Es hat im Laufe der Zeit bei der ägyptischen, kretischen, phönikischen, punischen, etruskischen, griechischen und römischen Flotten verschieden große Arten von Galeeren gegeben, einreihige, Biremen, Triremen, Quadriremen bis hin zu den Pentereimen. Die Galeere war ein Schiffstyp, der noch bis in das 17. Jh. n. C. hin verwendet wurde. Die letzte große Galeerenschlacht fand 1571 bei Lepanto statt, bei der sich über 500 europäische und türkische Galeeren gegenüberstanden. Die Galeeren hatten den Nachteil, daß sie mit den Rudern nur recht langsam bewegt werden konnten, mit den Segeln konnten sie schlecht manövrieren.

Die vandalische Flotte dürfte daher kaum die schwerfälligen Trieren besessen haben, sondern einen wesentlich schnelleren Schiffstyp. Das war, wie sich aus den Quellen ergibt, die Dromone (Renner, Schnellboot), ein schlankes Schiff von kantigem Umriß mit Verzicht auf weichschwingende Linien.

Zentralheizungsbau

Große Straße 10
2070 Ahrensburg
☎ 0 41 02 / 5 27 42



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · ☎ 6 16 05



Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten

Alte Landstraße 10 · 2071 Siek · Tel. 04107/9444



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**
Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf
Telefon 0 45 34 / 4 02

Funk-Taxi

G. Kowalski

Bahnhof Großhansdorf
Eilbergweg 12



6 14 46



Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Kurt Bachmann jr.

empfiehlt sich mit

*feinen Fleisch- und Wurstwaren
frischen Salaten und Geflügel*

Haberkamp 3 · Schmalenbek · Tel. 0 41 02 / 6 29 27

Um das Schiff möglichst leicht zu halten und damit Geschwindigkeit zu gewinnen, blieb es ungedeckt. Drei lange Laufstege, einer in der Mitte, zwei entlang der Bordwände, verbanden die Decks an Bug und Heck. Diese Kampfdecks lagen einige Fuß höher als der Abschluß des Schanzkleides. Dazwischen befand sich eine Art leichten Holzgitters, an dem Schilde zum Schutz der Ruderer befestigt werden konnten. Anfänglich führten sie zwei, später auch drei bis vier Masten mit dreieckigen Lateinsegeln, die auch während der Schlacht geführt wurden und nicht an Land blieben, wie bei den sonstigen Kriegsschiffen der Antike. Das einzige Segel, das bei griechischen und römischen Kriegsschiffen in der Schlacht mitgeführt wurde, war das »artemon« (Bootssegel), das am Vorschiff gesetzt wurde, wenn das Schiff sich zur Flucht wandte. Das Kielschwein der Dromone lief am Bug in einem Rammsporn aus.

Es gab verschiedene Arten von Dromonen, Einreihier und Zweireihier. Durchschnittlich hatten sie eine Länge von 40 – 42 m. Die vandalischen Dromonen waren nach dem antiken Schriftsteller Prokop Einreihier mit je 25 Rudern an jeder Seite.

Die byzantinischen Dromonen waren Zweireihier, hatten also insgesamt 100 Ruder. Prokop berichtet, daß die vandalische Dromone 21 bis 22 Mann Besatzung gehabt hätte, die zugleich Ruderer und Soldaten gewesen wären. Hier muß es sich um einen Irrtum handeln, zumal Prokop auch kein Seeoffizier war.

Nach Konstantin Porphyrogios dagegen, hätte die byzantinische Dromone 300 Mann Besatzung und zwar 230 Ruderer und Seeleute und 70 Soldaten gehabt. Im Gefecht sollten nur die unteren Ruderer, also 50 Mann rudern, während die anderen kämpften.

Würde man die Richtigkeit dieser Behauptung unterstellen, so würde das bedeuten, daß auf einem Schiff von 150 – 200 to/dw 300 Mann Besatzung an Bord gewesen wären, eine Zahl, die absolut unmöglich erscheint, die sich aber in der Schiffs- und Militärliteratur bis hin zu Großes »Römische Militärgeschichte«, 1920, gehalten hat.

Die vandalische Flotte unter Tzazo, dem Bruder Gelimers, unternahm ihre Expedition nach Sardinien (533 v. C.) mit 120 Schiffen und 5000 Mann Truppen, d. h. jedes Schiff hatte 40 Soldaten an Bord. Diese Zahl dürfte eher stimmen und Angaben über die Besatzung antiker Schiffe geben uns die Möglichkeit, die Besatzung einer vandalischen Dromone in etwa zu schätzen. Aus: *Archaeologia Homerica*.

Ausgerüstet war sie mit 50 Rudern und zwei lateinischen Segeln. Das bedeutet 50 Ruderer und 6 Matrosen für jedes Segel = 62 Mann. Das Offizierskorps setzte sich wie folgt zusammen: Kapitän, 1. Offizier (Navigationsoffizier), 2. Offizier (Verwaltungsoffizier), 3. Offizier (Offizier vom Vorschiff), 4. Offizier (Ruderoffizier), 5. Offizier (Adjutant des 4. und Schiffstagebuchführer). Es ist nicht ausgeschlossen, daß man bei den doch relativ kleinen vandalischen Dromonen den 5. Offizier eingespart hat. Das Unteroffizierskorps bestand aus 6 – 8 Mann, für die Katapulte der Artillerie waren höchstens 8 Mann notwendig, beim Truppentransport führte sie, wie wir durch Tzazos Expedition wissen, 40 Soldaten mit, normalerweise werden es höchstens 15 – 20 gewesen sein. Wir können demnach davon ausgehen, daß die vandalische Dromone 100 Mann Besatzung hatte. Zur Zahl der Seesoldaten vgl. auch Themistokles, der bei Salamis 480 v. C. auf jedem Schiff 18 Soldaten an Bord hatte. Diese Besatzungsstärke dürfte der Größe des Schiffes angemessen gewesen sein, noch eine ausreichende Schnelligkeit zugelassen und auch genügend Raum für Verpflegung und Laderaum für die Beute bei Raubzügen gegeben haben.

Leo (*Tactica* XIX, 10 – 9. Jh.) beschreibt größere und kleinere Dromonen. Bei den größeren geht er von 200 Mann Besatzung aus, bei den mittleren von 100. Die Besatzungsstärke der kleinen Dromonen ist nicht angegeben. Diese Zahlen decken sich ungefähr mit meinen Berechnungen und dürften stimmen: 200 Mann bei der großen byzantinischen Dromone, 100 Mann bei der kleineren vandalischen.

Die antike Seetaktik ging in erster Linie auf das Rammen des Gegners hinaus, das Schiff wurde also als Waffe benutzt. Diese Taktik erforderte vom Kommandanten erhebliches nautisches Können. Beim Rammangriff wurden die eigenen Masten meist niedergelegt, damit Masten, Rahen und Stengen nicht Schäden auf dem eigenen Schiff verursachen konnten. Der Rammangriff wurde also nur mit Ruderkraft durchgeführt, wobei das Schiff mit Rudern kurzzeitig auf eine Geschwindigkeit von 7–8 sm hochgepeitscht werden konnte. Das Schiff hatte im Grunde nur einen einzigen Rammstoß, verfehlte es sein Ziel, konnte der Kommandant allenfalls nach Voldrehung um 360 Grad noch einen zweiten Angriff versuchen, für einen dritten waren die Ruderer zu sehr ermüdet. Gefechtsformationen waren der diekplous (Durchbruch), der periplous (Umseglung) – in etwa der modernen Formation des crossing the T entsprechend – und der kyrklos (Zirkel, Kreis), eine reine Verteidigungsstellung, wie sie beispielsweise in den Seeschlachten von Naupaktos 429 v. C. und Artimision 480 v. C. angewendet wurde. Allgemein ist festzustellen, daß die antiken Flotten nicht schlechter evolutionieren konnten als heute.

Als der 1. Punische Krieg 264 v. C. ausbrach, zeigte sich, daß die römische Flotte der karthagischen in keiner Weise gewachsen war. Die Römer waren keine Seeleute. Sie lösten allerdings das Problem auf eine sehr interessante Weise, sie erfanden die Marineinfanterie. Die römischen Schiffe wurden am Bug mit einer Vorrichtung ausgestattet, durch die die Seeschlacht in eine Landschaft verwandelt werden konnte. Sie erhielten eine Einrichtung, die als corvus (Rabe) in die Geschichte eingegangen ist. Es war im Grunde ein Kran, an dem eine Laufplanke war unten mit einem starken Metallhorn versehen. Wurde sie ausgekippt, ragte sie weit über den Bug des römischen Schiffes hinaus. Ein Schiff, das so ausgerüstet war, mußte den im Rammstoß anlaufenden Feind an sich herankommen und dann den Raben auf das feindliche Schiff hinunterfallen lassen. Der Dorn bohrte sich tief in die Holzplanken ein, damit lag die Enterbrücke fest und die römische Infanterie konnte auf das feindliche Schiff hinübermarschieren.

Erstmalig wurde diese Neuerung 260 eingesetzt. An der Nordküste Siziliens kam es zu einem Gefecht zwischen einer karthagischen und einer römischen Flotte. Der punische Admiral war seiner Sache ziemlich sicher, setzte zum Rammangriff an und war maßlos überrascht, als die Römer von ihrer neuen Taktik Gebrauch machten. 31 karthagische Schiffe wurden von den Römern gekapert. Die Karthager griffen erneut in der Formation des diekplous an, der römische Admiral nahm Schiffe aus der ersten Linie heraus und bildete mit seinen Reserven eine zweite Formation. Als die Karthager seine Hauptkampflinie wieder angriffen, war er seine Reserven in den Kampf, mit dem Erfolg, daß noch weitere 12 karthagische Schiffe gekapert wurden. Die karthagische Flotte ergriff daraufhin die Flucht, sie war auf diese neue Taktik der Römer nicht gefaßt und hatte ihr auch nichts entgegensetzen, denn die punischen Schiffe hatten Seeleute aber keine Marineinfanterie an Bord. Ähnliche Erfolge erzielten die Römer noch bei weiteren Seengefechten.

Von da ab führten alle Kriegsschiffe noch bis zu Anfang des 19. Jh. Marineinfanterie mit. Nelson z. B. fiel bei Trafalgar nicht etwa durch Artillerietreffer, sondern durch den Schuß eines französischen Marineinfanteristen.

Im englisch-amerikanischen Krieg 1812 schaffte der amerikanische Admiral Isaac Hull die Marineinfanterie ab und hatte so die Möglichkeit, sowohl die Steuerbord- als auch die Backbordbatterie artilleristisch zu besetzen. Das seemännische Können des Admirals und der Kommandanten rückte wieder in den Vordergrund.

Bevor wir uns nun der wichtigen Seeschlacht bei Kap Bon – Promontorium Mercurii – (Landung Basiliskus 468 n. C.) zuwenden, ist es notwendig, einiges über die römische Artillerie und das antike Feuerwerkswesen zu sagen.

Angeblich soll schon die ägyptische Armee Feuerwerkstruppen (Naphtaschleuderer) gehabt haben. Auch sollen Feuerwerkskörper bei der Belagerung von Platäa (428 v. C.) und Delion jedoch durch Quellen nicht bestätigt. 360 v. C. schrieb Äneas der Taktiker eine erste Darstellung des antiken Feuerwerkswesens, eines Brandsatzes, der durch Wasser nicht gelöscht werden konnte. Heron von Alexandria schrieb 250 v. C. seine Lehre vom Geschützbau, Handballisten und Hebezeug. Er beschreibt die beiden Hauptarten der Torsions- oder Schleudergeschütze – Horizontalgeschütze (Euthylona) und Wurfgeschütze (Palintona). Philon schrieb 240 über das gleiche Thema und 230 schrieb Biton über Kriegsmaschinen und Geschütze.

Die römische Artillerie kannte den Katapult (Flachfeuergeschütz) – als Feldgeschütz Karoballista genannt – und als Steilfeuergeschütz den Onager (Wildesel), so bezeichnet, weil es einen sehr starken Rückstoß hatte und auf besondere Bettungen gestellt werden mußte. Zu den besten Geschützkonstruktoren unter Caesar und Augustus gehörte Vitruvius Pollo, der die Geschütze in seinem Buch »De architectura libri X ad Caesarem Augustum« behandelt.

Sowohl die Katapulte als auch die Steilfeuergeschütze waren Torsionsgeschütze. Der Katapult hatte Bogenarme, wie die Armbrustv, die von starken Sehnenbündeln umfaßt wurden. Die Sehnen wurden durch Torsion in Spannung gebracht und an einem Spannhaken im bereits geladenen Spannkasten befestigt. Löste man den Spannhaken, feuerte das Geschütz. Der Onager war ein einarmiges Wurfgeschütz, das ebenfalls durch Torsion der Sehnen schußbereit gemacht wurde, im Prinzip aber wie ein Katapultgeschütz arbeitete.



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



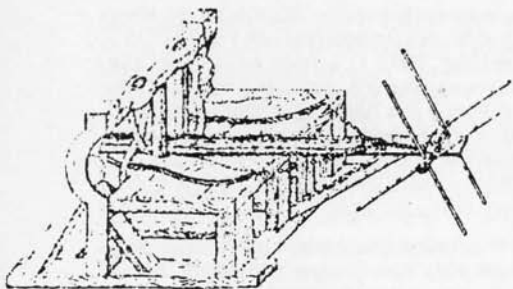
Friedrich Behnke

gegr. 1893

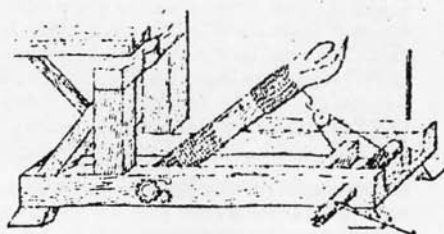
Klempner + Installateur

Gas — Wasser — Sied — Baderneuerung
Flachdachsanieierung — Kundendienst

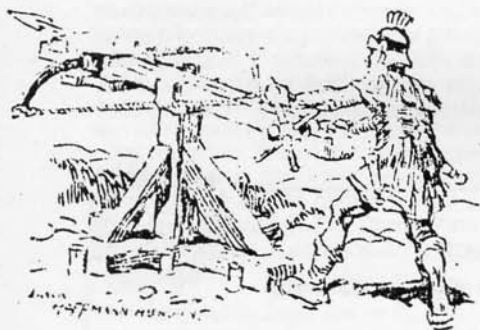
**Grenzeck 6, 2070 Großhansdorf
Telefon 04102/61279**



Schweres Katapult



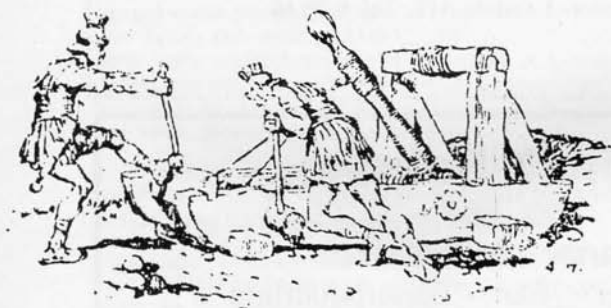
Onager



Leichtes Katapult



Karaballista



Einarmige Wurfmaschine

Aus Schoen: Geschichte des
Deutschen Feuerwerkswesens, S. 5 u. 6.

Fortsetzung im nächsten »Waldreiter«

Fenster verschmutzt? — Henriksen putzt!

Gewerbe und Privat
Polster- und Teppichreinigung — Kommt ins Haus!

Glas- und Großhansdorf
Gebäudereinigung ☎ **6 22 60**



Bernd Großenbacher Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102 / 63405



W. EGGERS
2070 Schmalenbeck

Sleker Landstr. 116
Tel. 0 41 02 - 6 21 14

* Alu-Leitern in versch. Ausführungen *

Drahtmaterial · Zaunpfähle · Gartengeräte
Streuwagen · Dünger · Abfall-Häcksler
Wäschepfähle und -schirme · Gartenmöbel

Karre: ca. 85 l Mulde verzinkt: Abholpreis DM **59,50**

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12
Bau- und Kunstschlosserei



Wir drucken

Verlobungs- und Vermählungsanzeigen

Einladungen * Menükarten
Hochzeitszeitungen
Tischkarten * Danksagungen
Geburtsanzeigen
Briefpapier * Visitenkarten
... und alle anderen Privatdrucksachen.

Druckerei Bernd Pockrandt

2072 BARGTEHEIDE
Johannes-Gutenberg-Straße 2
Tel. 0 45 32 / 16 77 + 2 13 30

Aus unserer großen Karten- und Schriftauswahl
finden Sie sicher das Richtige.
Kommen Sie zu uns – wir beraten Sie gern.



Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

– Über 50 Jahre Fachgeschäft –

● K I E S L E R ●

I m m o b i l i e n

Wenn Sie Ihr Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung verkaufen wollen, dann sind wir Ihnen dabei gern behilflich. Durch unsere fachlichen

Erfahrungen auf dem Immobilienmarkt,

sind wir in der Lage, Ihnen Möglichkeiten über Grundstücksteilungen oder bauliche Planungen aufzuzeigen. Wir übernehmen alle Arbeiten, die mit einem Immobilienverkauf zusammenhängen (Wertschätzungen, Behördengänge, Vermittlung von solventen Käufern, Finanzierungsvermittlung und der Vertragsabwicklung).

Durch uns suchen zahlreiche Kaufinteressenten Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen im Gebiet von Großhansdorf.

Wenn Sie eine umfassende

kostenlose Beratung

wünschen, so rufen Sie uns an oder kommen zu einem persönlichen Gespräch vorbei.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen und arbeiten für Sie schnell und fachgerecht.

Kiesler Immobilien

Inh. Friedhelm Kiesler

Sieker Landstr. 136 · ☎ 04102/63627



Fachwirt für die
Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
Mitglied im Ring Deutscher Makler



● **Grundstücke** ● **Häuser** ●
Finanzen + Versicherungen



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

1. 6. B	6. 6. G	13. 6. E	21. 6. D	29. 6. C
2. 6. C	7. 6. H	14. 6. F	22. 6. E	30. 6. D
3. 6. D	8. 6. I	15. 6. G	23. 6. F	
4. 6. E	9. 6. A	16. 6. H	24. 6. G	
5. 6. F	10. 6. B	17. 6. I	25. 6. H	
	11. 6. C	18. 6. A	26. 6. I	
	12. 6. D	19. 6. B	27. 6. A	
		20. 6. C	28. 6. B	

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

A

Waldörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Uta Köppel
Telefon 6 11 78

E

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Hagener Allee 16, Ahrensburg	Tel. 5 22 74	B = Bahnhof-Apotheke Stormarnstraße 5, Ahrensburg	Tel. 5 38 50	C = Flora Apotheke Hamburger Str. 11, Ahrensburg	Tel. 5 49 48
D = Klaus-Groth-Apotheke Klaus-Groth-Straße 2, Ahrensburg	Tel. 5 43 89	E = Rathaus-Apotheke Rathausplatz 35, Ahrensburg	Tel. 5 47 62	F = Rosen-Apotheke Manhagener Allee 46, Ahrensburg	Tel. 5 27 21
G = Schloß-Apotheke Große Straße 2, Ahrensburg	Tel. 5 41 11	H = West-Apotheke Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg	5 35 57		

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Text- und Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargtheide, J.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 04532/1677 - **Zuschriften an die Textredaktion des „Waldreiters“** s. o. - Erscheint einmal im Monat - Für den Botendienst jede Nummer 20 Pfg. - Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto: Hamburg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302, Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 - Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar - Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbetrag 8,— DM.

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

4. 6. 12 Uhr bis 6. 6. 8 Uhr	Frau Dr. Schäfer	Tel. 6 33 03
11. 6. 12 Uhr bis 13. 6. 8 Uhr	Dr. Lindner	Tel. 6 33 59
16. 6. 12 Uhr bis 18. 6. 8 Uhr	Dr. Osterloh	Tel. 6 20 52
18. 6. 12 Uhr bis 20. 6. 8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
25. 6. 12 Uhr bis 27. 6. 8 Uhr	Herr Hammerl	Tel. 6 20 39
2. 7. 12 Uhr bis 4. 7. 8 Uhr	Fr. Dr. Reiche	Tel. 5 64 62
4. 7. 12 Uhr bis 11. 7. 8 Uhr	Dr. Blaßl	Tel. 6 16 90
16. 7. 12 Uhr bis 18. 7. 8 Uhr	Dr. Lindner	Tel. 6 33 59
23. 7. 12 Uhr bis 25. 7. 8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
30. 7. 12 Uhr bis 1. 8. 8 Uhr	Herr Hammerl	Tel. 6 20 39

Schiesser 
men fashion euro-slip

**bei
TEXTIL
ESPERT**

**Baumwolle
bringt die Frische,
LYCRA* den perfekten Sitz.**



»men fashion« von Schiesser:
Der sportliche Herren-Slip. So bequem,
daß Sie ihn nicht spüren. In drei Farben.
Schiesser. Unsere Masche ist Qualität.

Geschenk-Studio

Geschenke

Keramik von Heisterholz in noch größerer Auswahl als bisher!

Neue Krüge und Gläser mit Sternchen und Wölkchen von Montana!

Neuartige Korbwaren aus Madeira apart und rustikal!

Aus China Kartoffel- und Gartenkörbe, Einkaufs-, Wand- und Usambarakörbe

Übertöpfe - Schalen - Ampeln usw.

Witzige und praktische Holzkästen für Strick-, Rundstrick- und Häkelnadeln, für Knöpfe, Utensilien usw.

Neue Miniaturen, usw.

Unsere Mitarbeiterinnen und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anuschka

Mode

Sie ist da!

Die neue Mode für Frühjahr und Sommer

Blusen von Seidensticker

zart-duftig, jung und frech

faszinierend in Form und Farbe

Röcke weichschwingend in

vielen Formen und Farben.

T-Shirt-Kleider und Zweiteiler

zum Verlieben und Wohlfühlen,

dazu Pulis und Tücher

Unsere Preise werden Sie angenehm

überraschen - unseren Service kennen Sie!

Geschenk-Studio – Anuschka – Filbergweg 5 a – Großhansdorf – Tel. 6 43 44

Sportliche Kleidung, modisch gewählt
individuell beraten in Ihrer

Ahrensburger Trachtenstube

Rathausplatz 2 — Tel. 04102/32120



**Markisen Rolläden
Kunststoff-Fenster**

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

2070 Ahrensburg · Waldstr. 11 04102 **55156**

Für individuelle Wünsche
am allerliebsten

Ahrensburger Trachtenstube

Rathausplatz 2 — Tel. 04102/32120

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Adolfstraße 1

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag 7.30 Uhr und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder mit ihren Eltern.
ab. 10. April Sonntagsmesse 7.30 Uhr.

Kleinkinderbetreuung sonn- und feiertags um 9.15 und 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag 9.00 Uhr – Werktags 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 5 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

Dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

Samstags alle 14 Tage um 19.30 Uhr Teestube.

Pastor Jürgen Hoffmann

Achtern Diek 73, 2071 Hoisdorf, Tel. 04107 / 44 85

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)

sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
und Kleinkinderbetreuung

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung
von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454, **Ahrensfelder Weg 6**

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

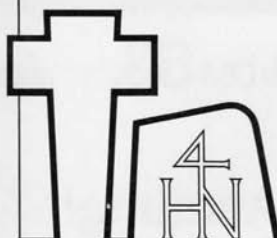
Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 62186

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 61247



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten
Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102-63206



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · Ruf 61153
Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 52916

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg
Schillerallee 6 · Tel. 52060

Zentralheizungsanlagen
Öl- und Gasfeuerung
Warmwasserbereitung



Ein Volltreffer

 **FISHER**

VHS-
VIDEO-
RECORDER P 420

1.798.-

12 Kanäle/Drucktasten, Zeitschalter 7 Tage, 1 Ergebnis, Displayanzeige: Uhrzeit, Timer, Ein- u. Ausschaltzeit, Memory, Farbstandbild, Farbbildsuchlauf in beiden Richtungen, Assemblyschnitt, Rückspulautomatik, Testbildgenerator, Anschlüsse: zum Direktüberspielen (kopieren) von Video-Cassetten u.v.a.m.



Miete DM **77,30** mtl. oder Minirate ab DM **53,-** mtl.

Keine Kautiön, keine Anzahlung

**video
thek**

Ihre Wunschprogramme, die Sie mieten können:
Krimis, Western, Spielfilme, Erotic ...
viele FILME zur Auswahl in VHS und VIDEO 2000.

Achtung!
Sonderangebot:

Kinder- und
Jugendschallplatten
ab **99** Pfennig

FERNSEH-*Lana*

Rundfunk- und Electronic-Fachhandel

Ahrensburg, Hamburger Straße 2 am Rondeel, ☎ 04102 / 5 24 59

Wir sind vom Fach – darum können wir Sie fachkundig beraten.